



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 32

Freitag, den 23. Oktober 2020

Nummer 43

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
289 Öffentliche Sitzung des Bauausschusses	2
290 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wallroth	2
291 Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	2
292 Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern	3
293 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schlüchtern-Ahlersbach	4
294 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Wallroth und Röhrigs	6
295 Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung über das Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung Gemäß § 33 Abs. 1 HSTRG i. v. m. Abs. 7 HVWVFG hier: L 3180 OD Schlüchtern, Ersatzneubau der UF Struthbach	7

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**289 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES**

Aufgrund des § 62 Abs. 5 i. V. m. § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), lade ich den Bauausschuss der Stadt Schlüchtern auf

Dienstag, den 27. Oktober 2020, 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, Schlossstraße 13, 36381 Schlüchtern , ein.

Tagesordnung:

1. Änderung Flächennutzungsplan „Elmer Landstraße“ i.V.m. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Elmer Landstraße“
2. Herangehensweise zu Beauftragungen aus dem Stadtparlament

Schlüchtern, 20.10.2020
gez. Ruffer, Vorsitzender

290 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES WALLROTH

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Wallroth auf

Mittwoch, den 28. Oktober 2020, um 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Landgasthof Druschel, Hochstr. 14, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Wallrother Wabenhonighaus
3. Kommunalwahl 2021
4. Geschwindigkeitsdisplay
5. Verschiedenes

Schlüchtern, 15.10.2020
gez. Basermann, Ortsvorsteher

291 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Aufgrund des § 62 Abs. 5 Satz 2 i.V. mit § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), lade ich den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schlüchtern zu einer öffentlichen Sitzung am

Donnerstag, den 29. Oktober 2020, 19:00 Uhr,

in den **Saal der Stadthalle, Schlossstraße 13, in Schlüchtern**, ein.

Tagesordnung:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 2. November 2020
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 21. Oktober 2020
gez. Heil, Vorsitzender

292 ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT SCHLÜCHTERN

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), berufe ich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern auf

Montag, den 2. November 2020, 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, großer Saal, Schloßstr. 13, 36381 Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

- 1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

Block A:

- 4 Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020; hier: Zeitraum 01.01.2020 - 02.10.2020
- 5 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2020 für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schlüchtern"
- 6 Erlass einer Zehnten Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung für die Stadt Schlüchtern
- 7 Sanierung der "Lotichiusstraße"
- 8 Errichtung einer Fußgängerbrücke Mader & Vey in der Gemarkung Schlüchtern
- 9 Errichtung eines Bildungs- und Begegnungszentrums auf dem "Langer-Areal"; hier: Beschlussfassung zur Entwurfsplanung
- 10 Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft
- 11 Öffnung des Hallenbades in der Saison 2020/21

Block B:

- 12 Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung der städtebaulichen Maßnahme "Richtscheider Mühle", Hanauer Straße in der Gemarkung Schlüchtern
- 13 5. Änderung Flächennutzungsplan „Elmer Landstraße“ i.V.m. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Elmer Landstraße“; hier: Beschluss zur Ermächtigung zum Abschluss des Durchführungsvertrages; Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB; abschließender Beschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- 14 Antrag der Firma juwi AG, Energie - Allee 1, 55286 Wörrstadt, zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 2 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm, östlich der Burg Brandenstein im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes
- 15 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 23.09.2020 sowie die Beschlussfassung über die Errichtung eines Kultur- und Begegnungszentrums auf dem „Langer-Areal“
- 16 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 09.10.2020 betr. "Ort der Erinnerung" der Sudentendeutschen Landsmannschaft
- 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2020 betr. Aufbringung von Premark-Dauermarkierungen vor den Ortsteilzufahrten
- 18 Antrag der BBB-Fraktion vom 16.10.2020 betr. Lärmmessungen bei Windkraftanlagen auf städtischen Grundstücken
- 19 Einbringung der Satzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Schlüchtern für das Wirtschaftsjahr 2021
- 20 Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Schlüchtern, 22.10.2020

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

293 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-AHLERSBACH AM SAMSTAG, DEM 12. SEPTEMBER 2020, IN DER GASTSTÄTTE ZUR KRONE IN HEROLZ

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Jagdvorsteher Achim Heil eröffnete um 19:05 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ahlersbach in der Gaststätte Zur Krone in Herolz. Er begrüßte besonders unseren Jagdpächter Herrn Pfister und entschuldigte Schriftführer Frank Schmidt auf Grund einer Krankheit.

2. Totenehrung

Achim Heil rief zu einer Gedenkminute an den verstorbenen Genossen Rudolf Kaulich auf.

3. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2019

Jagdvorsteher Achim Heil verlas die Niederschrift der letztjährigen Versammlung sowie der außerordentlichen Versammlung vom 18.05.2019. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist. Die 10 Anwesenden vertraten 10 Stimmen und 150,63 ha entsprechend 64% der bejagbaren Fläche.

5. Bericht des Vorsitzenden

Danach berichtete er vom abgelaufenen Geschäftsjahr.

- a) Der neue Pachtvertrag ab dem Jahr 2021 kam zur Unterschrift und ist rechtskräftig. Er berichtet von den wesentlichen Änderungen.
- b) Der Warmwasserboiler in der Jagdgenossenhalle wurde unter Teilung der Kosten mit der Feuerwehr erneuert.
- c) Neben der Jagdgenossenhalle entsteht eine Sitzgruppe, für diesen Zweck war die Rüttelplatte im Einsatz und es ist den Helfern gestattet, die Bretter und Balken sowie Arbeitsmaterial in der Halle zu lagern.
- d) Vorsteher Achim Heil entschuldigt den späten Zeitpunkt der Versammlung. Er nennt die Corona Pandemie als Ursache, die eine Versammlung zu einem früheren Zeitpunkt nicht zugelassen hat.

6. Bericht des Kassierers

Kassierer Heinrich Heil berichtete über den derzeitigen Kassenstand.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Dirk Alt und Andreas Schmidt geprüft. Man bescheinigten dem Kassierer eine vorbildliche Kassenführung. Der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig angenommen.

8. Vorstandswahlen

- a) **1. Vorsitzender**
- b) **2. Vorsitzender**
- c) **Kassierer**
- d) **Schriftführer**
- e) **2 Beisitzer**

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- a) 1.Vorsitzender Achim Heil
- b) 2.Vorsitzender Jan Kaulich
- c) Kassierer Philipp Fleischhauer
- d) Schriftführer Frank Schmidt
- e) 2 Beisitzer Heinz Heil und Manfred Kaulich

Die Wahlen wurden von Herrn Hermann Pfister geleitet und jeder Wahlgang Einstimmig gewählt.

9. Wahl von 2 Kassenprüfern

Die Versammlung wählte einstimmig, Horst Lins und Kurt Heil als neue Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre.

10. Verwendung des Jagdpachterlöses

Die Versammlung beschloss einstimmig die Rückstellung des Jagdpachterlöses.

- a) Der Antrag für die Anschaffung eines neuen Rückewagens wurde neu abgestimmt und mit 2 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.
- b) Reinhold Baier berichtet, er habe sich mit Bürgermeister Möller unterhalten und er hat erwirkt, dass der Friedhofszaun nun endlich bestellt werden kann und die Stadt Schlüchtern die vollen Kosten übernimmt.
- c) Es wurde beschlossen, dass Kostenermittlungen für Reparatur der Feldwege eingeholt werden sollen.

11. Grußworte der Gäste

Jagdpächter Pfister begrüßte die anwesenden Genossen. Er berichtete von einem erfolgreichen Jahr. Die Abschusszahlen bei Rehwild wurden erreicht. Auch fanden erfolgreiche gemeinsame Jagten mit den Nachbarrevieren auf Sauen (13) statt. Auch die Jagd auf Füchse und Waschbären war erfolgreich. Als freudiges Ereignis nannte er noch den Abschuss eines Hirsches. Wildschaden fiel etwas an und wurde Geldlich geregelt.

Hr. Pfister bedankt sich herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen bezüglich der Verlängerung des Jagdpachtvertrags.

Abschließend lud er die Anwesenden zum gemeinsamen Essen ein.

12. Verschiedenes

- a) Es wurde beraten ob eine private Geburtstagsfeier in der Jagdhalle zugelassen werden kann. Auf Grund der Corona Pandemie sind in städtischen Gebäuden alle Feierlichkeiten bis auf weiteres untersagt.
- b) Am Gerüst sind Bohlen schadhaf, die ausgetauscht werden sollen. Der Antrag auf Erweiterung des Gerüsts mit Zubehör im Wert von 1.000,00 € wurde einstimmig beschlossen. Der Vorstand ist beauftragt sich damit auseinander zu setzen.

Der Jagdvorsteher Heil schloss die Versammlung um 20:15 Uhr.

Schlüchtern-Ahlersbach, den 13.09.2020

gez. Achim Heil, Jagdvorsteher

gez. Jan Kaulich, 2. Vorsitzender

294 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES WALLROTH UND RÖHRIGS AM FREITAG, DEM 25.09.2020, IM LANDGASTHOF DRUSCHEL, SCHLÜCHTERN-WALLROTH

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, den Jagdpächter Dr. Conrad sowie Stadtrat Willi Staaf und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Verlesung der Niederschrift der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 1. März 2019

Der Vorsitzende verliest das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 1. März 2019.

Es werden keine Einwände erhoben, das Protokoll wird akzeptiert.

3. Bericht des Jagdpächters

Dr. Conrad berichtete über den Verlauf des Jagdjahres 2019/2020.

Insgesamt kamen 48 Wildschweine (45 geschossen, 3 Unfälle) und 50 Rehe zur Strecke. Die meisten Wildschweine hat sein Kollege Tom Boecks im Landrücken und Auerz erlegt.

Herr Dr. Conrad betonte, dass eine derartige Strecke der Wildschweine wohl kaum nochmal erreicht werden kann. Es waren im Jagdjahr 2019/2020 ungewöhnlich viele.

Weiterhin sind ca. 40 andere Tiere (Waschbären, Füchse, Dachse) erlegt worden. Weiterhin wurden noch einige Ungereimtheiten einiger Ansitze angesprochen, welche auch nachher noch kurz diskutiert wurden.

4. Bericht des Jagdvorstandes

Cölestin Huhn lobte die diesjährige Strecke der Wildschweine und dankte dem Jagdpächter Dr. Conrad bzw. seinem Kollegen Tom Boecks. Cölestin Huhn erwähnte kurz die Vorstandssitzung vom 18.03.2020. Sodann erwähnte er die Ausdehnung der ASP – es gab bereits mehrere Funde Wildschweinkadaver in Brandenburg mit positivem Test auf ASP. Bei weiterer Verbreitung drohen strenge Restriktionen, wie z.B. Jagdverbot, Ernteverbot, Vernichtung von Mais, etc. Exportverbote nach Korea und China gibt es bereits – wie aus der Versammlung ergänzt wurde.

Weitere Themen des Statements waren die Wildschäden – verursacht vor allem durch Wildschweine. Cölestin Huhn wies auf die Pflicht eines jeden Jagdgenossen/Geschädigten hin, Schäden zu minimieren, das heißt die sogenannte Schadensminimierungspflicht. Er erläuterte dazu auch ein Rechenbeispiel anhand von frisch angesätem Raps.

Auf der Agenda stand noch der auslaufende Pachtvertrag von Dr. Conrad. Es gibt im Vorfeld 4 neue Bewerber.

Nach eingehender Diskussion der Jagdgenossen wurde schließlich über den Vortrag von Alexander Klüh abgestimmt: Die 4 Bewerber sollen bis Jahresfrist 31.12.20 ein Angebot abgeben. Danach entscheidet der Vorstand in einer separaten Sitzung ob ein Bewerber den Zuschlag erhält oder die Jagd ausgeschrieben wird. Über den Vorschlag wurde dann letztendlich abgestimmt. Bei 1 Enthaltung wurde dieser Vorschlag angenommen.

5. Bericht des Kassenverwalters

6. Bericht der Kassenprüfer

Hans Rüffer verlas den Bericht des Kassenverwalters in Vertretung von Michael Knöll, der verhindert war. Gleichzeitig erfolgte der Bericht des Kassenprüfers Heiko Stoll und Hans Rüffer, den Herr Rüffer ebenfalls vorlas. Es waren wegen massiver Wildschäden ca. 200,00 € Minus zu verzeichnen.

7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenverwalters

Im Anschluss davon wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Bernhard Rüffer wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Hans Rüffer ist ein weiteres Jahr zum Kasse prüfen bereit.

9. Verwendung der Jagdpacht

Da ein Minus zu verzeichnen war, entfiel hierfür die Diskussion und Abstimmung.

10. Anfragen, Anregungen, Informationen

- In einer kurzen Diskussion mahnten verschiedene Jagdgenossen, der Bauhof der Stadt Schlüchtern soll die Hecken schneiden und Bäume fällen. An vielen Stellen ist die Splittdecke der Feldwege beschädigt. Löcher in diesen geschotterten Feldwegen sollen mit Splitt verfüllt werden.
- Erich Larbig möchte die Maschinen der Jagdgenossenschaft nicht mehr länger unterstellen. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung soll entschieden werden, wo die Maschinen abgestellt werden.

11. Verschiedenes

Die Jagdgenossenschaft erhält eine Spende vom Bauernverband Wallroth in Höhe von **ca. 530,00 €** wegen Auflösung des Orts- Bauernverbandes.

gez. Jörg Basermann

295 BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ÜBER DAS ENTFALLEN VON PLANFESTSTELLUNG UND PLANGENEHMIGUNG GEMÄSS § 33 ABS. 1 HSTRG I. V. M. ABS. 7 HVWVFG hier: L 3180 OD SCHLÜCHTERN, ERSATZNEUBAU DER UF STRUTHBACH

Das Land Hessen beabsichtigt die Erneuerung des bestehenden Bauwerks über den Struthbach - ASB 5623 518 (731) im Zuge der L 3180 in Schlüchtern.

Die folgenden Unterlagen des

Feststellungsentwurf L3180 OD Schlüchtern, Ersatzneubau der UF Struthbach ASB 5623 518 (731)

- Unterlage 1:** Erläuterungsbericht
- Unterlage 5:** Lageplan
- Unterlage 9:** Landschaftspflegerische Maßnahmen
- Unterlage 15:** Bauwerksskizze
- Unterlage 19:** Umweltfachliche Untersuchungen

werden beim Magistrat der Stadt Schlüchtern, zu jedermanns Einsicht in der Zeit

vom Montag, 26.10.2020 bis einschließlich Freitag, 06.11.2020

in der Stadtverwaltung Schlüchtern, Haus des Handwerks, Bürgerservice, Krämerstraße 5 (**siehe weitere Hinweise in dieser Bekanntmachung**) der Stadt Schlüchtern während der folgenden allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt:

montags bis mittwochs von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr

donnerstags von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr und

freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Jedermann hat das Recht, die Unterlagen einzusehen und kann über den Inhalt Auskunft bei Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, Gutenbergstraße 2-4, 63571 Gelnhausen Telefon 06051 – 832 228 Auskunft verlangen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich beim Magistrat der Stadt Schlüchtern abgegeben oder bei der Stadtverwaltung zur Niederschrift gegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Die Hessische Landesregierung hat ab Montag, dem 27. April 2020, eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf Grund der Coronathematik beschlossen. Diese Verpflichtung hat Auswirkungen auf den Zugang zum Rathaus. Wir bitten Sie um entsprechende Beachtung. Sie können die Unterlagen zur Offenlage einsehen. Verwenden Sie bitte den Zugang über das Rathaus. Am Eingangsportal befindet sich eine Klingel unter der Sie sich melden können, wenn Sie in die Unterlagen während des zuvor genannten Zeitraumes und unserer Offenlagefristen Einsicht nehmen möchten. Die Einsicht findet unter entsprechenden Hygienemaßnahmen statt.

Bitte nutzen Sie unser Angebot die Unterlagen online einzusehen.

Gerne können Sie über unsere Zentralnummer 06661 85-0 einen Termin zur Einsichtnahme vereinbaren.